



»... so blickt der Krieg in allen Enden hindurch«

Die Hansestadt Lübeck im Kriegsaltag 1914-1918



Tagungsprogramm

9:30 Uhr **Grußwort** Bürgermeister Bernd Saxe
Einführung (Prof. Dr. Cornelius Borck, Dr. Jan Lokers)

Sektion I

Moderation: Dr. Jan Lokers

10:00 Uhr Prof. Dr. Arndt Reitemeier (Göttingen)
Das sogenannte Augusterlebnis in der
Hansestadt Lübeck

10:30 Uhr Dr. Wolfgang Muth (Lübeck)
»Wo es besonders gefährlich war, wurden auch unsere
162er in den Kampf geworfen...«
Das Infanterie-Regiment 162 »Lübeck« während des
Ersten Weltkrieges

Pause (11:00 – 11:30 Uhr)

Sektion II

Moderation: Dr. Michael Hundt

11:30 Uhr Diana Schweitzer, M.A. (Lübeck)
»Wir lassen uns nicht aushungern«
Die Ernährungssituation in Lübeck im Ersten Weltkrieg

12:00 Uhr Christian Rathmer, M.A. (Lübeck)
Lübecker Wirtschaft im Ersten Weltkrieg

12:30 Uhr Dr. Jan Lokers (Lübeck)
Kriegsgefangene und »feindliche Ausländer«
Gefangenschaft und Zwangsarbeit in Lübeck während
des Ersten Weltkriegs

13:00 Uhr Nadine Garling, M.A. (Stralsund)
»Die Gottesstimme spricht aus dem Krieg«
Die jüdische Gemeinde Lübecks und ihre religiöse
Führung zwischen Patriotismus und Ernüchterung

Mittagspause (13:30 – 15:00 Uhr)

Sektion III

Moderation: Diana Schweitzer, M.A.

- 15:00 Uhr Dipl.-Vw. Käte Antonia Richter, M.A. (Lübeck)
»Zwei Tendenzen der Menschheit stehen sich hier gegenüber«. Die repräsentativen Positionen der Brüder Mann im Ersten Weltkrieg
- 15:30 Uhr Christian Volkmann, M.A. (Flensburg)
Von nationalpädagogischer Bedeutung? Emanuel Geibels einhundertster Geburtstag als mediales und gesellschaftliches Ereignis
- 16:00 Uhr Dr. Jutta Meyer (Lübeck)
Kunst und Kultur in Lübeck während des Ersten Weltkriegs

Pause (16:30 – 17:00 Uhr)

Sektion IV

Moderation: Prof. Dr. Cornelius Borck

- 17:00 Uhr Sandra Braun, M.A. (Lübeck)
Zeitzeichen in Lübeck. Der Erste Weltkrieg in der Denkmalskunst der Zeit der Weimarer Republik und im Kontext städtischer Erinnerungskultur
- 17:30 Uhr Dr. Anja Rasche (Speyer)
»Die deutsche Hanse hat bewiesen...«
Hanserezeption vor und im Ersten Weltkrieg
- 18:00 Uhr Diana Schweitzer & Nadine Garling:
Lübecker Fundstücke 1914-18
Ein Sammlungsauf Ruf und seine Ergebnisse
Abschlussdiskussion

- 20:00 Uhr **Abendvortrag**
Prof. Dr. Günter Helmes (Uni Flensburg):
»Der Angriff muss fortgeführt werden, koste es, was es wolle«
Eine Typologie filmischer Inszenierungen des Ersten Weltkriegs.
Moderation: Christian Volkmann, M.A.



»... so blickt der Krieg in allen Enden hindurch«¹

Die Hansestadt Lübeck im Kriegsalltag 1914-1918

Sa. 11. Oktober 2014 | ab 9:30 Uhr
Großer Saal der Gemeinnützigen
Königstr. 5 | 23552 Lübeck

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges – die »Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts« – liegt nun 100 Jahre zurück. Zu diesem Anlass veranstalten das Archiv der Hansestadt Lübeck, das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck und der Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde eine Tagung zur Geschichte der Hansestadt in jener Zeit. Der Erste Weltkrieg betraf jeden Mann, jede Frau und jedes Kind auch fernab der Front und führte zu einer neuen Wahrnehmung des Krieges. Unter dem Titel »... so blickt der Krieg in allen Enden hindurch« zeigen die einzelnen Vorträge zum Kriegsbeginn sowie dessen Einfluss auf den Alltag und die Kultur einzelne Facetten der Lübecker Heimatfront auf. Auch die städtische Erinnerungskultur an den ersten industriellen Krieg der Menschheit wird Thema der Tagung sein.

Der Filmvortrag um 20 Uhr zeigt einen besonderen Bereich der Erinnerungskultur: dDer Erste Weltkrieg im Kino der letzten 100. Jahre. Anhand vieler Filmausschnitte wird Prof Dr. Günter Helmes (Flensburg) die sich wandelnde Darstellung des Krieges veranschaulichen.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und ohne Anmeldung.

¹ Jahresrückblick der Lübeckischen Blätter 1917